

V. Schlepperhydraulik unter besonderer Berücksichtigung der anlässlich des Hohenheimer Feldtags 1998 „Traktoren im Wandel“ vorgestellten Traktoren

zusammengestellt von Dr. Klaus Herrmann, Hohenheim



Ferguson TE-F mit Hitch-Anhänger; Eigner: Eigner Eberle, Schwieberdingen

1886
Geiser, Waynesboro (USA), liefert einen Dampfschlepper, der den angebauten Pflug mit einem speziellen Dampfzylinder ausheben kann.

1913
Der Stock-Motorpflug erreicht eine Arbeitstiefenverstellung durch mechanisches Schneckengetriebe und Zahnstangentrieb mit selbsttätiger Hubausschaltung.

1922
Der Ire Harry Ferguson konzipiert den Dreipunktbau.

1925
H. Ferguson meldet einen hydraulischen

Kraftheber mit Dreipunktgestänge und Regelung zum Patent an.

1936
John Deere nimmt die Herstellung von hydraulischen Krafthebern auf.

David Brown stattet seine Traktoren mit Hydraulik aus.

1939
Der Lanz- Allzweck-Bulldog ist mit einem hydraulischen Kraftheber ausgerüstet.

1949
Erwin Baas führt den Frontlader in Deutschland ein. Als Universal-Ladegerät konzipiert, wird er von der Hydraulikpumpe aus über ein Wegventil und zwei

einfachwirkende Zylinder und Schlauchleitungen in Betrieb gesetzt.

1950
Bau des Hanomag R 25, der über eine 4-Punkt-Hydraulik sowie einen Schnellkuppler für den Geräteanbau verfügt. (Anlässlich des Hohenheimer Feldtags 1998 vorgeführt von H. Vogg, Gochsen).

1951
Der Ferguson TE-F 20 verfügt über Hydraulik, Regelkraftheber und ergibt zusammen mit dem Hitch-Anhänger eine zugstarke Kombination. (Auf dem Hohenheimer Feldtag 1998 wurde der Traktor vorgeführt von E. Eberle, Schwieberdingen).

Prof. Knolle konstruiert für den Lanz-Alldog eine hydraulisch nach vorn kippbare Ladepritsche

1953
Prof. Preuschen, Bad Kreuznach, rüstet den Versuchsschlepper Hanomag R 12 mit einem Wittenburg-Frontlader aus. (Vgl. dazu den Beitrag von Prof. Dr. G. Preuschen „Zur Geschichte des Hanomag R 12“ in „Der Goldene Pflug 2, S. 13 - 15. Am Hohenheimer Feldtag 1998 wurde der Traktor demonstriert von Dipl.-Ing. K. Lutz, Hohenheim).

1954
Erster hydrostatisch angetriebener Versuchsschlepper des National Institute of Agricultural Engineering (GB)

1955
Entwicklung hydrostatischer Lenkhilfen für Großschlepper in den USA.

1956
Das Fendt Dieselroß wird fabrikneu mit einem 2-Schar Beetpflug von Ventzki zur Handaushebung ausgeliefert. Bauernschlepper kommen noch ohne Hydraulik aus. (Auf dem Hohenheimer Feldtag führte M. Gehring, Plieningen, eine entsprechende Traktor-Pflug-Kombination vor). Der IHC Farmall DLD 2, 17 PS, aus dem gleichen Jahr verfügt dagegen über eine Regelhydraulik, mit deren Hilfe der Pflug auszuheben, einzusetzen und zu steuern ist. (Auf dem Hohenheimer Feldtag 1998 führte von E. Gentil; Karlsruhe, ein entsprechendes Fahrzeug vor).

1958
Konstruktion des hydraulischen Mähwerks, welches sich vor allem in der Form des hydraulischen Doppelmessermähwerks am Markt halten kann.



McCormick Farmall DED 2, Besitzer: E. Gentil, Karlsruhe